

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Band: 7 (1946)

Heft: 2

Register: Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes = Comité central de la
S.F.O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CARLO LOEBNITZ
Pianiste, Compositeur

übernimmt musikal. Arbeiten jeder Art. Kompositionen, Arrangements für jede Besetzung (instrumental und vocal). Auch Harmonisierung und Ausarbeitung von Amateur-Arbeiten (Klaviersatz, Partituren).

Bern, Stauffacherstraße 16, Telephon 24494.

dem Buche wegzukommen, jedenfalls ist von dem beflissenen Telegramm die Rede, in dem Strauß, nachdem sein alter «Freund und Kollege» Bruno Walter zum Rücktritt gezwungen wurde, sich selbst als Ersatz für die Konzertleitung anbot. Auch an einem Plan von Goebbels, die Wagners in Bayreuth zu entthronen, soll er mitgewirkt haben. Als aber Hitler von der Absicht erfuhr, in Bayreuth ein zweites Festspielhaus als Konkurrenz zu gründen, bekam er einen Tobsuchtsanfall und bereitete dem Projekt ein Ende. Seitdem war Strauß in Ungnade

bis zur Olympiade, für die er dann die Festhymne komponieren durfte.

Sodann ist von der Abneigung Furtwänglers gegen Toscanini die Rede, die durch den eigentlichen Oberintriganten Heinz Tietjen geschürt wurde. Tietjen ließ am schwarzen Brett der Berliner Staatsoper, deren Direktor er unmittelbar nach der Machtübernahme wurde, anschlagen, daß Furtwängler von nun an nur noch als «Herr Staatsrat» angeredet zu werden wünsche.

Winifred Wagner hat ihrer Tochter, als diese ihr in Zürich erklärte, sie könne die Luft Hitler-Deutschlands nicht länger atmen, angedroht, sie werde «ausgetilgt und ausgerottet» werden, — getreu dem Sprachgebrauch, der in jenen Kreisen damals üblich war. Darauf ging Friedelinde nach Amerika. Besonders hübsch scheint in dem Buch das Kapitel über die Schweiz zu sein. Als sie durch Zürichs Straßen ging, hatte sie plötzlich das seltsame Gefühl, nicht ganz allein zu sein. «Ich erinnerte mich, daß mein Großvater auch nach Zürich als Exilierter gekommen war. Das war eigentümlich beruhigend.»

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S.F.O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Telephon 93 52 63. Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUIISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern**, Redaktion der «Sinfonia». Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 15.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 8. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur**.

Verlag: **J. Kündig**, Buchdruckerei, Zug Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.